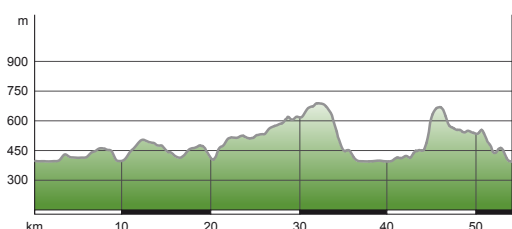


**1 SeeGang Premiumwanderweg**

Naturroase in herrlich grünen Berghängen

⚡ ca. 53,4 km 🌿 Genusswanderer ca. 15,5 Stunden

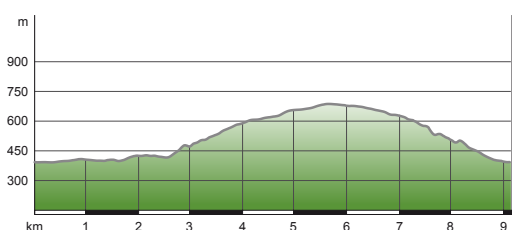


Glitzernde Wellen auf dem Wasser, weiß-rosa-rot leuchtende Obstbäume, weiße Berggipfel am Horizont – dazu barocke Prachtbauten mit Aussicht, bunte Fachwerkstädtchen, entspannte Menschen und gutes Essen, fertig ist das Bild vom Bodensee. Der Premiumweg SeeGang erschließt diese einmalige Vielfalt der Landschaft so gelungen, wie kein zweiter zertifizierter Wanderweg in Deutschland. Wandern auf dem Premiumweg SeeGang ermöglicht eine Entschleunigung zwischen den beiden Städten Konstanz und Überlingen. Auf rund 55 Kilometern bieten sich auf schönen Naturwegen und schmalen Pfaden immer wieder neue beeindruckende Ausblicke über den See. Wildromantische Tobel werden durchquert, wechseln sich mit Streuobstwiesen und schattigen Waldpassagen ab. Burgruinen, historische Städte, malerische Dörfer und die Blumeninsel Mainau bilden den kulturellen Kontrast zum Naturerlebnis Bodensee. Dank zahlreicher Schiff-, Bus- und Bahnverbindungen, oft direkt am Weg oder über kurze Zugangswege angebunden, lässt sich der SeeGang leicht auf eigene Bedürfnisse einrichten. Etappenlänge und Etappenorte sind individuell und nach Lust, Laune und Tagesform wählbar. Der in beide Richtungen lückenlos markierte Weg kann so problemlos von einem Feriendomizil aus erwandert oder als Etappenwanderung von Ort zu Ort begangen werden – sogar mit praktischem Gepäcktransport.

**2 Rundweg: Rundtour Ufer und Höhenweg**

Ruine und Bisons erleben

⚡ ca. 10,3 km 🌿 Genusswanderer ca. 3 Stunden

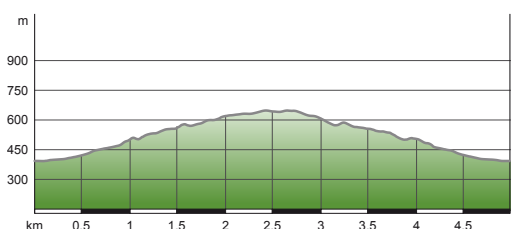


Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg durch den ganzen Ort am Schloss Bodman vorbei und verläuft einige hundert Meter dem Seeufer. Bei der Weggabelung rechts den Anstieg nehmen, Richtung Echotal (Wegweiser Effletal). Nach etwa 1,5 Kilometer Anstieg mit tollen Aussichten auf das blaue Wasser hat der Wanderer ca. 150 Höhenmeter zurückgelegt. Nach dem Anstieg lädt der Grillplatz Stöckenloch zur Rast. Oben angekommen befindet man sich auf dem Höhenweg des Bodanrücks. Ab hier kann entweder der Premiumweg SeeGang-Beschilderung gefolgt oder auf dem Höhenweg geradeaus weiter gewandert werden. Der Premiumweg schlägt allerdings noch einen weiteren Haken, passiert dabei einen hübschen Mammutbaum und erreicht nach einem kurzen schmalen Pfad entlang der südlichen Hangkante des Bodanrücks eine herrlich gelegene Bank am Aussichtspunkt „Lusthäusle“. Auch hier bietet sich wieder ein weiter Blick: über den Untersee, zur Insel Reichenau und nach Radolfzell und an klaren Tagen zu den Schweizer Alpen. Der nächste Wegabschnitt umrundet ein weitläufiges Bisonsgehege und führt zum Hofgut Bodenwald. Der Wanderweg verlässt am Ausflugslokal den Bergrücken und zieht durch einen tiefen Hohlweg zur Burgruine Altbodman hinab und im Zickzack weiter bergab bis zum Wanderparkplatz am „Bodmaner Wassertürme“. Von dort aus ist es nur noch ein kurzer Fußweg durch den Ortskern bis zum Ausgangspunkt.

**3 Rundtour Ruine und Kloster**

Auf den Spuren des alten Bodman

⚡ ca. 5,7 km 🌿 Genusswanderer ca. 2,0 Stunden



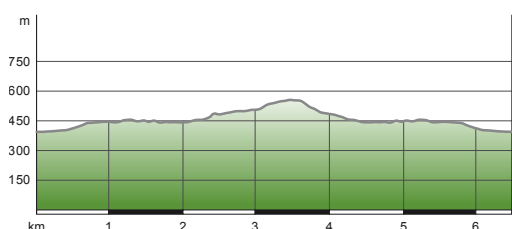
Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg durch den Ort über die Kaiserpfalzstraße am „Königsweingarten“ entlang und mündet in eine Wiese. Ab hier schlängeln sich schmale Waldpfade bis hinauf zur Ruine, die man auf eigene Faust erkunden kann. Die Route führt einige hundert Meter den Bodanrück hinauf, bevor sich der Weg gabelt und den Wanderer links hinab über das Kloster Frauenberg und einen schmalen Wallfahrtsweg zurück nach Bodman bringt.

Wer wenig Zeit hat oder die Steigung umgehen möchte, fährt mit dem Auto Richtung Liggeringen das Restaurant „Bisonstube Bodenwald“ an. Von hier lassen sich Ruine und Kloster in je einer Viertelstunde Fußmarsch erreichen.

**4 Rundtour durch das Gütletal**

Obst und Wald hautnah erleben

⚡ ca. 7,3 km 🌿 Genusswanderer ca. 2,5 Stunden



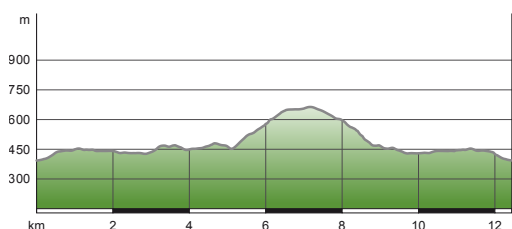
Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg durch den Ort über die Kaiserpfalzstraße und den Königsweingarten zum Wasserturm. Auf dem „Obstwanderweg“ säumen linker Hand zunächst Wald und Berghänge die Route, rechts bieten sich dem Wanderer weitläufige Plantagen und schöne Blicke über das See-Ende. Informationstafeln beschreiben die Besonderheiten des Obstanbaus. Schließlich schlängelt sich der Weg auf einem kleinen Trampelpfad direkt durch die Plantagen. Sobald die Route von einer schmalen Asphaltstraße gekreuzt wird, führt die Strecke links hinauf Richtung Wald. Einige Höhenmeter bringen den Wanderer auf schattigen Wegen auf einem kleinen Rundpfad über den Bodanrück zurück ins Gütletal, bevor der Weg über dieselbe Route in den Ort und zum Parkplatz zurückführt.

👨‍👩‍👧‍👦 **Familiertipp:** Mit Kinderwagen biegt man bereits nach dem Friedhof in den Wald Richtung Gütletal ab.

**5 Rehmhof-Weg**

Den Bodanrück entdecken

⚡ ca. 13,4 km 🌿 Genusswanderer ca. 3,5 Stunden



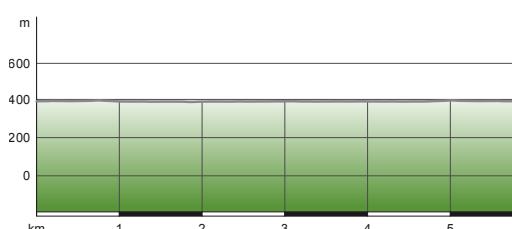
Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg durch den Ort über die Kaiserpfalzstraße und den Königsweingarten hinauf auf den Obstwanderweg. Eng schmiegt sich die Route an die Berghänge des Bodanrücks, stets wird der Wanderer linker Hand von dichtem Wald, rechts von weitläufigen Plantagen umfungen. Zahlreiche Informationstafeln geben Auskunft über den Obstanbau. Auf einem kleinen Trampelpfad kann der Wanderer direkt durch die Plantagen laufen – im Frühjahr zur Blüte ein besonders schönes Erlebnis. Kurz nach Überquerung der Verbindungsstraße gilt die Beschilderung „Panoramaweg“, die den Wanderer in großem Bogen am Rehmhof vorbei Richtung Marktal bringt. Erst hier beginnt der Aufstieg in schattigem Wald. Der Rückweg beginnt beim erneuten Erreichen der Verbindungsstraße und führt auf dem Obstwanderweg zurück zum Ausgangspunkt.

👨‍👩‍👧‍👦 **Familiertipp:** Mit Kinderwagen steigt man erst beim Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße beim „Panoramaweg“ ein.

**6 Spaziergang durch das Naturschutzgebiet**

Flora, Fauna und stille Momente

⚡ ca. 4,5 km 🌿 Genusswanderer ca. 1,5 Stunden



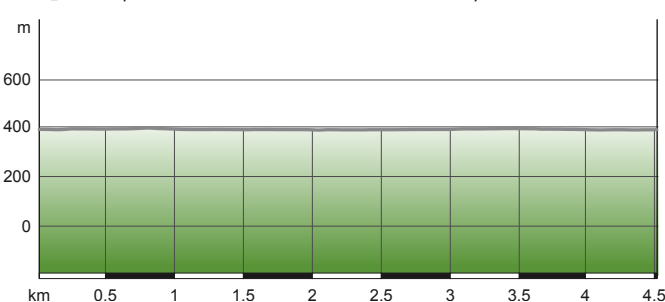
Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg Richtung Strandbad. Hier zweigt ein kleiner Pfad in das Naturschutzgebiet ab und bringt den Wanderer direkt in Flora und Fauna. Schilf verdeckt oft den freien Blick auf das Wasser. Nach Überquerung einer kleinen Brücke links ins Naturschutzgebiet einbiegen und dem Wiesenweg folgen. In weitem Bogen geht es Richtung Espasingen zurück zur Straße bis auf Höhe des Sportplatzes. Der Rundweg endet am Parkplatz „Kapelle“.

👨‍👩‍👧‍👦 **Familiertipp:** Wer mit Kinderwagen unterwegs ist, biegt erst bei der Sportgaststätte am Sportplatz ins Naturschutzgebiet ein.

**7 Erkundungstour durch das Aachried**

Den Infopfad im Naturschutzgebiet erkunden

⚡ ca. 4,0 km 🌿 Genusswanderer ca. 1,5 Stunden



Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg Richtung Strandbad. Wer mit dem Kinderwagen unterwegs ist, nimmt die Straße bis zur TSV-

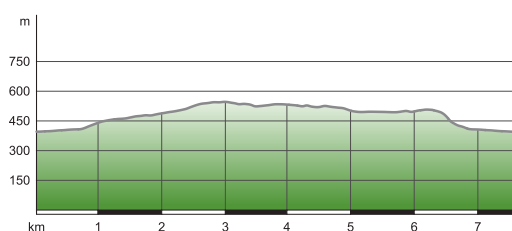
Gaststätte und gelangt ab hier auf einen Schotterweg, der quer durch Wiesen bis hinunter zum Seeufer führt. Ein Informationspfad mit zehn Stationen und einer Plattform begleitet die Tour quer durch das Naturschutzgebiet. Die Tafeln geben detailliert Auskunft über gefährdete Tier- und Pflanzenarten in diesem Lebensraum. Von der Plattform aus blickt der interessierte Spaziergänger auf den von Steilufem eingerahmten Überlinger See. Auch zur Pfahlbau-Fundstelle Bodman-Schachen, die zum Weltkulturerbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ zählt, findet sich auf einer Tafel viel Wissenswertes. Vom Uferweg und der Aussichtsplattform aus bieten sich einzigartige Aussichten. Erst an den Bahngleisen biegt der Weg rechts ab und führt, noch immer in Sichtweite des Ufers, nach Ludwigshafen hinein. Der Wanderweg endet in den Uferanlagen vor dem Zollhaus und der Tourist-Information Ludwigshafen.

👨‍👩‍👧‍👦 **Familiertipp:** Zurück nach Bodman kommen Sie je nach Saison auch mit dem Schiff oder Bus.

**8 Spittelsberg-Tour**

Herrliche Aussichten vom Spittelsberg

⚡ ca. 7,8 km 🌿 Genusswanderer ca. 2,5 Stunden



Vom Wanderparkplatz am Sportplatz Ludwigshafen führt der Weg über die Talstraße zum Friedhof und dort bei der Sankt-Anna-Kapelle hinauf zum Spittelsberg. Über Waldwege und vorbei an Obstplantagen geht es zum Römerbrunnen. Nach einer kühlen Erfrischung und einer Rast geht es weiter durch Obstplantagen zur Kante des Höhenrückens. Von dort kann man einen traumhaften Blick hinab zum Bodensee, das gegenüberliegende Bodman, den Bodanrück, die Ruine Altbodman und das Kloster Frauenberg werfen. Nach einer herrlichen Aussicht am Guckenbühl führt ein Trampelpfad mit Steintreppen hinab nach Ludwigshafen.

👨‍👩‍👧‍👦 **Familiertipp:** Zwar ist das Wandern mit Kinderwagen nicht möglich – wer aber abkürzen möchte, kann sich am „Spittelsberger Hof“ rechts halten und kehrt so mit schöner Aussicht direkt nach Ludwigshafen zurück (ca. 4 km).

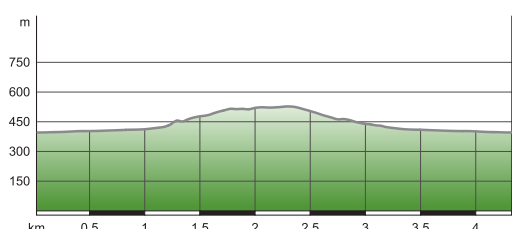


Alle Touren können Sie auch online abrufen inklusive aktueller Wegsperrungen:  
[bodman-ludwigshafen.de/wandern](http://bodman-ludwigshafen.de/wandern)

**9 Schluchtweg**

Kühle Ruhe am Gießbachtobel

⚡ ca. 3,0 km 🌿 Genusswanderer ca. 1,5 Stunden



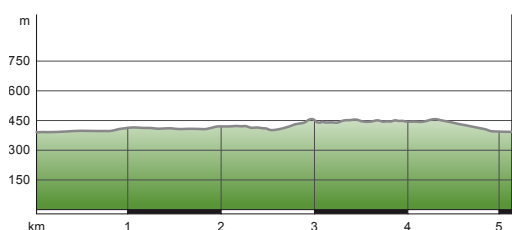
Vom Wanderparkplatz Ludwigshafen am Ortseingang führt der Weg über den Fuchsweg und die Poststraße Richtung Ortsmitte bis zur Kirche, dann in die Haldenhofstraße bis zum Eingangstor am Waldrand. Dort vernehmen Sie bereits das Plätschern des Gießbachs, der sich entlang des Tobels schlängelt. Ein schmaler Waldpfad führt entlang des Bachs durch den Tobel über Brücken und Treppen. Sobald das Ende der Schlucht erreicht ist, geht es links ein Stück durch den Wald, anschl. wird eine große Wiese auf der linken Seite überquert. Diese führt zum Rand der Bergstraße. Hier verläuft der Weg entlang der Straße, sie muss nicht überquert werden. Der Weg gabelt sich in drei Wege. Der linke Weg führt wieder hinab in den Wald. Die nächste Lichtung bietet einen herrlichen Blick über das schöne Ludwigshafen und den Bodensee. Nach einigen Metern Waldweg führt der Weg zurück in den Ort. Über einen schmalen Kiesweg auf der linken Seite gelangt man wieder zum Eingang der Schlucht.

👨‍👩‍👧‍👦 **Familiertipp:** Kinderwagen sind auf diesem Pfad nicht möglich. Junge Wanderer sollten trittsicher sein.

**10 Blütenweg**

Zart rosa-weißer Augenschmaus zur Frühjahrszeit

⚡ ca. 4,5 km 🌿 Genusswanderer ca. 1,5 Stunden



Vom Parkplatz am Strandbad in Ludwigshafen führt ein schmaler Fußweg hinauf zum Blütenweg. Ab hier geht es auf Feldwegen zwischen Obstplantagen mit im Frühjahr prächtig blühenden Kirsch- und Apfelbäumen bis nach Sipplingen hinein. Ruhebänke laden immer wieder zum Verweilen und zum Genießen des wunderschönen Ausblicks ein. In Sipplingen gelangt der Wanderer über den Haldenhofweg und die Straßen „Im Hirschacker“ und „Im Breitenweingarten“ zum Bahnhof und der Schiffsanlegestelle Sipplingen. Je nach Saison kann der Rückweg mit dem Zug oder auf dem Was-serweg angetreten werden.

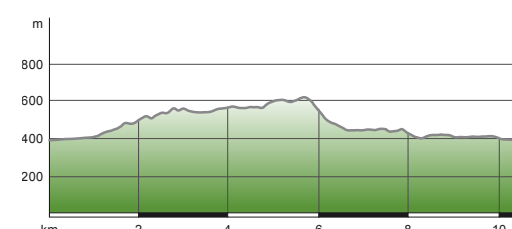
**Wanderkarte**Touren, Tipps & Sehenswürdigkeiten  
Bodman-Ludwigshafen

Inklusive Wanderroute des Premiumwanderweg SeeGang

**11 Haldenhof und Trassenweg**

Traumhafte Momente auf dem Terrassenweg

⚡ ca. 11,0 km 🌿 Genusswanderer ca. 3,5 Stunden



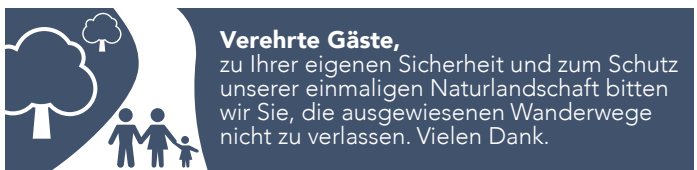
Vom Wanderparkplatz Ludwigshafen am Ortseingang führt der Weg über den Fuchsweg und die Poststraße Richtung Ortsmitte bis zur Kirche, dann in die Haldenhofstraße. „An der Schnabelburg“ biegt der Wanderer auf den Trassenweg über den Buohof zum Haldenhof ein. Schattige Waldwege und eine gemäßigte Steigung bringen Sie auf die Höhen des Stätelbergs. Genießen Sie die unvergleichliche Aussicht über den See bis zu den Alpen vom Haldenhof aus! Hier kann außerdem Rast gemacht werden, bevor es an den steilen Abstieg geht. Trittsicherheit ist gefordert, wenn der Wanderer über den schmalen Trampelpfad an der Ruine Hohenfels vorbei auf den geologischen Lehrpfad und damit hinunter nach Sipplingen gelangt. Im Ort angekommen hält sich der Wanderer rechts und kann bei seinem entspannten Rückweg über den Blütenweg Aussicht und Natur zwischen Obstplantagen und im Frühjahr prächtig blühenden Kirsch- und Apfelbäumen genießen. Sobald der Feldweg in Ludwigshafen in die Straße mündet, führt der Weg links hinab zur Überlinger Straße. Nach deren Überquerung folgt der Wanderer der Straße in den Ort hinein bis zur Fußgängerampel nach dem Friseurgeschäft. Nach der Überquerung, der Straße in den Ort folgen und nach rechts in die Hauptstraße abbiegen. Von der Hauptstraße geht es über die Fußgängerampel in die Poststraße und dann weiter über den Fuchsweg zurück zum Wanderparkplatz.

👨‍👩‍👧‍👦 **Familiertipp:** Da der Weg für Kinderwagen oder kleine Kinder nicht geeignet ist, bietet sich ein Ausflug zum Aussichtspunkt Haldenhof mit dem Auto an. Wer die Route abkürzen möchte, kann ab Sipplingen je nach Saison mit Bus, Bahn oder Schiff zum Ausgangspunkt zurückkehren.

© 2023 Gemeinde Bodman-Ludwigshafen  
Projektleitung/Inhalt: Amt für Tourismus, Kultur und Marketing  
Bild-/Grafiknachweis: Amt für Tourismus, Kultur und Marketing  
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie, Geoinformationen © GeoBasis-DE / BKG 2019

outdooractive Kartografie

Ausgabe 1/2023. Alle Angaben ohne Gewähr.  
Ausführliche Informationen und persönliche Beratung erhalten Sie in den Filialen der Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen am Bodensee.



**Verehrte Gäste,**  
zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz unserer einmaligen Naturlandschaft bitten wir Sie, die ausgewiesenen Wanderwege nicht zu verlassen. Vielen Dank.





Bitte informieren Sie sich über aktuelle Wegsperrungen auf unserer Internetseite [www.bodman-ludwigshafen.de](http://www.bodman-ludwigshafen.de), per Telefon +49 (0)7773 930040 oder vor Ort in der Tourist-Information.



**TIPP**



Machen Sie Ihre Wandertour auf dem Premiumwanderweg SeeGang oder auf einem der zahlreichen Wanderwege am Überlinger See mit einer Schifffahrt zu etwas ganz Besonderem. Sie können an jeder Anlegestelle flexibel zu- oder aussteigen. Gönnen Sie sich eine erholsame „See-Etappe“ und genießen Sie das Erlebnis auf dem See zu sein!

Auch die **Anlegestelle Marienschlucht ist wieder per Schiff erreichbar!** Sie haben dort die Möglichkeit, von der Anlegestelle bis zum Burghof Wallhausen zu wandern. Die Marienschlucht ist aktuell noch gesperrt.

QR-Code scannen für aktuelle Infos zur Eröffnung der Marienschlucht.



- 🏖️ Strandbad
- 🅑 Parkplatz
- 🚻 WC
- 🔥 Grillplatz
- 🍴 Restaurant (im Ort)
- 🚆 Bahnhof
- 🛣️ L220 Landesstraße
- 🏘️ Gemeindestraße
- 🏠 Wirtschaftsweg
- 🏛️ Kirche
- 🏰 Ruine
- 📍 Tourist-Information
- 🚢 Schifffahrt/Kurslinie
- 🚶 Bundesstraße
- 🛣️ K6166 Kreisstraße
- 🛣️ Hauptwirtschaftsweg
- ⋯ Fußweg

**Marienschlucht** **Derzeit gesperrt!** Die Erschließung der Schlucht geht auf die Verlobung des Sohnes von Freiherr Johann Franz von Bodman mit der Gräfin Maria von Walderdorff zurück. Die neu eröffnete Schlucht wurde 1897 begehbar gemacht und nach der Braut Maria benannt. Später hat sich der Name Marienschlucht eingebürgert. Seit Mai 2015 ist sie in Folge eines Hangrutsches mit tödlichem Unglück gesperrt. Die Gemeinden Bodman-Ludwigshafen & Konstanz, Allensbach sowie das gräfliche Haus arbeiten daran, die Schlucht wieder begehbar zu machen. Die Schiffsanlegestelle ist wieder hergestellt und wird in der Saison regelmäßig angefahren, der Uferweg von der Schiffsanlegestelle bis Burghof Wallhausen ist begehbar.

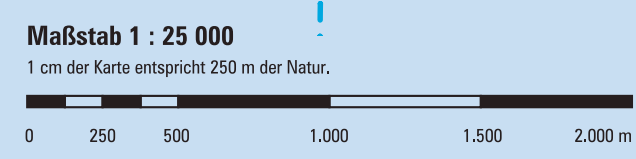
**Kloster Frauenberg** Das Kloster Frauenberg entstammt einer tragischen Geschichte: Als im Jahr 1307 die Familie der Ritter von Bodman mit Verwandten auf der Burg versammelt war, schlug ein Blitz ein und brannte das Gebäude nieder. Der Sage nach überlebte ausschließlich der einjährige Stammhalter, weil er von einer Amme in einen Kessel gesetzt und den Berg hinuntergerollt wurde. Verwandte des Geretteten schenkten daraufhin den Berg mit der Burgstelle dem Zisterzienserklöster Salem mit der Auflage, eine Gedächtniskapelle und ein Priesterhaus zu errichten. Bereits im Mai 1309 konnte die Kapelle geweiht werden. Seit 1982 ist das Kloster von der kath. Gemeinschaft „Communitas Agnus Dei“ bewohnt.

**Ruine Altbodman** Die imposante Burg aus dem 13. Jh. wurde gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges 1643 niedergebrannt und nicht wieder aufgebaut. Heute ist die Ruine frei zugänglich. Die Burg war wehrtechnisch genial angelegt: Zugänglich war sie von der See- und der Bergseite nur über schmale Hohlwege und bot idealen Schutz, während Feinde von der Wehrmauer aus beschossen werden konnten.

**Bodman Schachen** Teil des seriellen Welterbes "Prähistorische Pfahlbauten rund um die Alpen": Die Fundstelle liegt in einer außergewöhnlichen topographischen Situation im Mündungsdelta der Stockacher

Auch ist von großer wissenschaftlicher Bedeutung für die Chronologie der Bronzezeit.

**Lenk Kunstwerke (1.)** Das 10x4m große Relief „Ludwigs Erbe“ vom heimischen Künstler Peter Lenk ist eine deftige Gesellschaftssatire an der Ludwigshafener Rathauswand und ein wahrer Publikumsmagnet. (2.) Seit Juli 2016 bereichert die üppige Frauenfigur „Yolanda“ von Miriam Lenk die Uferpromenade in Ludwigshafen. (3.) Das neueste Werk von Peter Lenk findet man seit Anfang Mai 2018 in Bodman am Seeum: Das mehrere Tonnen schwere „Narrenschiiff“.



Infos zum Gastronomieangebot online unter [www.bodman-ludwigshafen.de/gastronomie](http://www.bodman-ludwigshafen.de/gastronomie)

Uferweg Bodman gesperrt!

Uferweg Richtung Burghof frei.

Marienschlucht gesperrt!